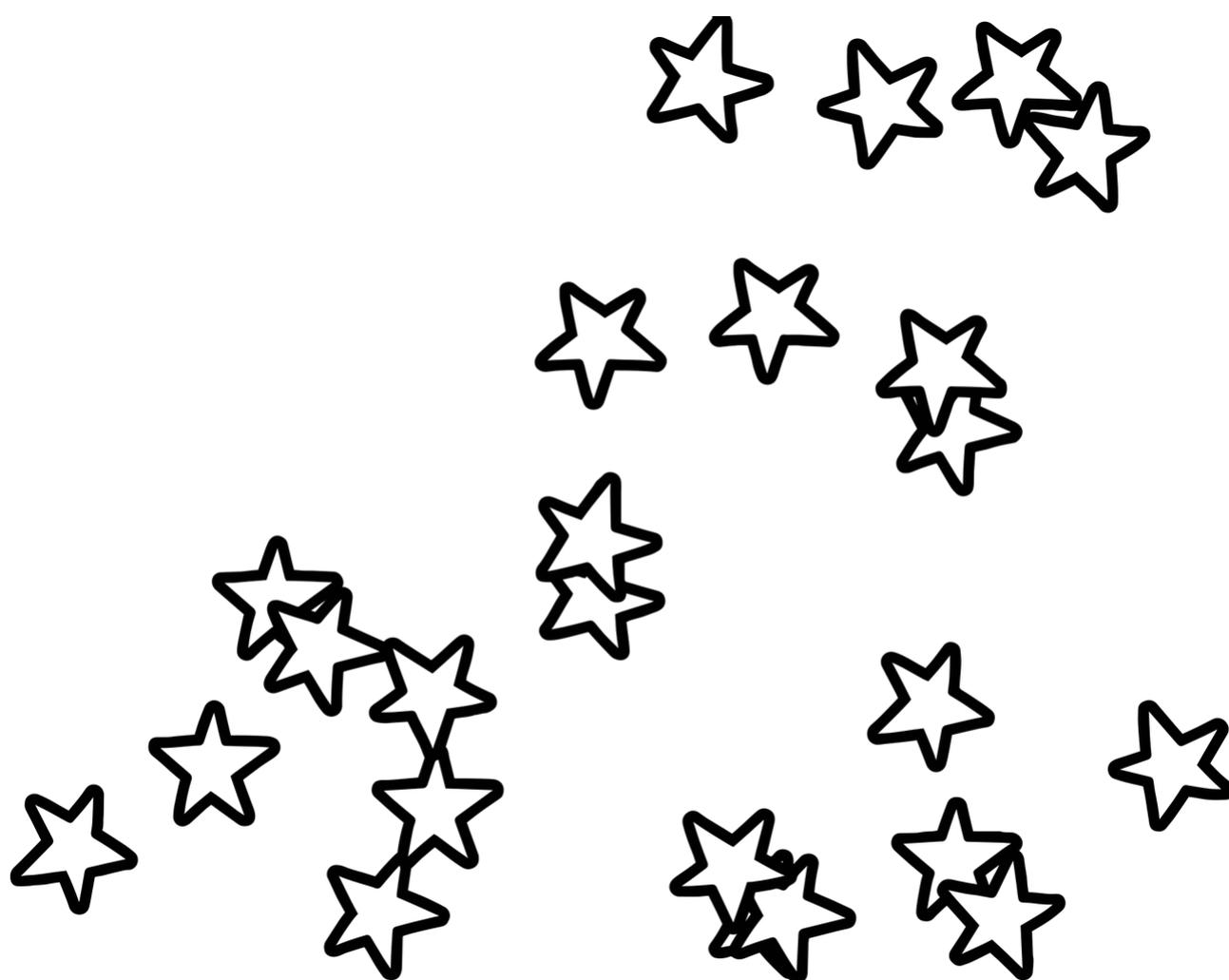


# Jahreswechsel in der Friedenskirche 2021/2022

Altjahrsabend



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Obernburg

# Glockengeläut

## Liturgischer Gruß

**Liturg:** Wir feiern den Jahreswechsel  
+ im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

**Gemeinde:** Amen

## Hinführende Worte

## Orgelmusik

## Impuls

### Der du die Zeit in Händen hast - EG 64,1

Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen. Nun von dir selbst in Jesus Christ die Mitte fest gewiesen ist, führ uns dem Ziel entgegen.

## Gebet

Guter Gott,

Unsere Zeit steht in deinen Händen.

Schenke uns ein erfülltes und gnadenreiches Jahr.

Gib, dass wir getrost und voller Vertrauen in dieses Jahr gehen.

Deine Hand halte uns in den Höhen und Tiefen des neuen Jahres.

Auf dich hoffen wir.

Dir vertrauen wir.

Dich loben wir.

Amen

## Nun danket alle Gott - EG 321, 1-2

*Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.*

*Der ewig reiche Gott / woll uns bei unserm Leben / ein immer  
fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad /  
erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.*

## **Biblische Lesung**

Dann erzählte Jesus der Volksmenge ein anderes Gleichnis:  
»Mit der neuen Welt Gottes ist es wie mit dem Mann, der guten  
Samen auf seinen Acker gesät hatte: Eines Nachts, als alles schlief,  
kam sein Feind, säte Unkraut zwischen den Weizen und  
verschwand. Als nun der Weizen wuchs und Ähren ansetzte, schoss  
auch das Unkraut auf. Da kamen die Arbeiter zum Gutsherrn und  
fragten: ›Herr, du hast doch guten Samen auf deinen Acker gesät,  
woher kommt das ganze Unkraut?‹ Der Gutsherr antwortete ihnen:  
›Das hat einer getan, der mir schaden will.‹ Die Arbeiter fragten:  
›Sollen wir hingehen und das Unkraut ausreißen?‹ ›Nein,‹ sagte der  
Gutsherr, ›wenn ihr es ausreißt, könntet ihr zugleich den Weizen  
mit ausreißen. Lasst beides wachsen bis zur Ernte!‹ Wenn es soweit  
ist, will ich den Erntearbeitern sagen: ›Sammelt zuerst das Unkraut  
ein und bündelt es, damit es verbrannt wird. Aber den Weizen  
schafft in meine Scheune.‹«

*Ehre sei dir Herr  
Lob sei dir Christus.*

## **Musikalisches Zwischenspiel**

**(Schölch und Organist)**

### **Ansprache**

### **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels  
und der Erde.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft  
der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige  
Leben. Amen.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Empfangen  
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter  
Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das  
Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in

den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Amen

## **Von guten Mächten treu und still umgeben**

### **EG 637,1+4+5**

*Von guten Mächten treu und still umgeben, / behütet und getröstet wunderbar, / so will ich diese Tage mit euch leben / und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*Doch willst du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihre Sonne Glanz, dann wollen wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört dir unser Leben ganz.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsere Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

## **Abkündigungen**

**Fürbitten – Die Gemeinde antwortet: Herr, erbarme Dich.**

*Amen.*

## **Vaterunser**

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

*Amen.*

## **Segen**

## **Musik und Glockenläuten**